

4 – 15 Konzeption und Management 1

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTB430
Modulverantwortliche(r): Prof. Randolph Liem
Modulumfang (ECTS): 9
Einordnung (Semester): Bachelor 4
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Das Modul setzt sich aus einem Stegreif und der Lehrveranstaltung „Baumanagement 1“ zusammen. Es zeigt auf, dass es bei der Entwicklung eines Entwurfskonzeptes auf das Aufspüren und Einbeziehen des Genius Loci ankommt. Des Weiteren führt es die Studierenden in die wichtigsten Regelwerke des Bauwesens ein und vermittelt die Verfahren des Baumanagements in den Leistungsphasen 1-6. Durch die Kombination der zwei Lehrveranstaltungen werden die Teilnehmer des Moduls mit den Anforderungen des Zeitmanagements zu verschiedenen Phasen eines Bauvorhabens vertraut gemacht (sowohl während des kreativen Prozesses als auch während des Bauprozesses) und verstehen, wie begrenzte Ressourcen effizient eingesetzt werden können. Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden das Verfassen von Objektbeschreibungen und die normgerechte Ermittlung der Flächen, Kubaturen und Kosten von Bauwerken. Sie haben sich zudem die Kompetenz angeeignet, beim Entwerfen prozessorientiert und konzeptuell vorzugehen. Sie sind dadurch in der Lage, Lösungen für verschiedene Entwurfsaufgaben in unterschiedlicher Zeit zu entwickeln und verschiedene Darstellungsmittel optimal einzusetzen.
Prüfungsleistungen: 1. Studienarbeit / 4 Wochen + 2. (Studienarbeit / 1 Woche oder Klausur / 30 Min.)

4 – 15 Konzeption und Management 1

Lehrveranstaltung: Stegreif / Experiment
EDV-Bezeichnung: BA431
Dozent/in: Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 4
Turnus: jährlich
Art/Modus: Projekt / Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In der Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden verschiedene Aufgabenstellungen, die sie in kurzer Zeit mit einem Entwurfskonzept lösen. Die Themen (nach Möglichkeit mit aktuellem Bezug) sowie die Bearbeitungszeit der jeweiligen Aufgaben variieren. Einzelne Aspekte wie u.a. Gestalt, Funktion, Konstruktion, Methoden und Werkzeuge können entsprechend der Projekte besonders hervorgehoben werden. Die Projekte werden in Einzel- oder Gruppenarbeit bearbeitet. Die Ergebnisse werden am Ende abgegeben oder präsentiert. Verschiedene Darstellungsmittel können dabei zum Einsatz kommen (wie z.B. zwei- und dreidimensionaler Art, Arbeitsmodelle, Skizzen, Collagen, Reliefs, etc.).
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• DISCH, Peter: Luigi Snozzi. Das Gesamtwerk. Lugano 2007.• KAPFINGER, Otto: Baukunst in Vorarlberg. Basel 2001.• LORENZ, Peter: Gebäude entwerfen. München 2010.• SAUTER, Hans M.: Einführung in das Entwerfen. Wiesbaden 2011.• MÜLLER, Johannes; LAMPE, Sabrina: Architektur + Baukultur. Berlin 2012.
Anmerkungen:

4 – 15 Konzeption und Management 1

Lehrveranstaltung: Baumanagement 1
EDV-Bezeichnung: BA432
Dozent/in: Prof. Andreas Meissner
Umfang (SWS): 6
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In der Lehrveranstaltung wird die Bedeutung des Architekten im Planungs- und Bauprozess untersucht. Im Lauf der Vorlesung werden Managementstrategien vorgestellt und Grundkenntnisse zu den wichtigen Regelwerken und Verfahrensweisen im Bauwesen vermittelt. Dazu zählen beispielsweise Flächen und Kubaturen (DIN 277, WoFIV, BauNVO, uvm.), das Kostenmanagement (Einführung in DIN 276), eine Einführung in die HOAI, Aspekte des Baumanagements in den Leistungsphasen 1-6 und eine Einführung in das Ausschreibungs- und Vergabewesen (VOB).
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• SIEMON, Klaus D.: Baukostenplanung und –steuerung. Wiesbaden 2016.• SEIFERT, Werner; PREUSSNER, Mathias: Baukostenplanung. Köln 2015.• KOCHENDÖRFER, Bernd; LIEBCHEN, Jens; VIERING, Markus: Bau-Projekt-Management. 4. Aufl. Wiesbaden 2010.• FRÖHLICH, Peter J.: Hochbaukosten, Flächen Rauminhalte: DIN 276, DIN 277, DIN 18960 – Kommentar und Erläuterungen. Wiesbaden 2010.• BIELEFELD, Bert; FEUERABEND, Thomas: Baukosten- und Terminplanung: Grundlagen, Methoden, Durchführung. Basel [u.a.] 2007.• BLECKEN, Udo (Hg.): Kosten im Hochbau. Köln 2007.• BKI Baukostendaten• SCHMITZ, Heinz: Baukosten 2014/15: Instandsetzung, Sanierung, Modernisierung, Umnutzung. Band 1 + 2. Essen 2015.
Anmerkungen:

6 – 20 Konzeption und Management 2

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTB620
Modulverantwortliche(r): Prof. Randolph Liem
Modulumfang (ECTS): 10
Einordnung (Semester): Bachelor 6
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen: Das Modul besteht aus drei Lehrveranstaltungen, in welchen die in „Konzeption und Management 1“ erworbenen Fähigkeiten ausgebaut werden. Die Studierenden lernen die Leistungsphasen 6-9 des Baumanagements kennen, verstehen und Managementstrategien in Ansätzen anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls überblicken die Studierenden das Terminmanagement im Bau in den Grundzügen und haben die Kompetenz erworben, einfache, vernetzte Terminpläne zu erstellen und einfache Leistungsverzeichnisse in Rückgriff auf Mustertexte (STLB-Bau) zu verfassen. Sie beherrschen zudem das prozessorientierte und konzeptuelle Entwerfen und finden in kurzer Zeit Entwurfslösungen für unterschiedliche Aufgabenstellungen. Die Lehrveranstaltung „Architekturkommunikation“ leistet außerdem eine Sensibilisierung der Studierenden für die Vermittlung von Architektur und Städtebau in der Öffentlichkeit. Neben der Kenntnis der Vielfalt von Kommunikationstechniken (Print, Führungen, Webseiten, Vorträge, Ausstellungen, Film, etc.) erlernen die Studierenden ihre Ideen entsprechend dem Zielpublikum (Laien oder Fachpublikum, Erwachsene oder Kinder) anschaulich zu kommunizieren, um Vertrauen und Verständnis zu schaffen. Die Erfahrung mit der Rezeption von Architektur (z.B. durch Feldforschung im Rahmen von Interviews, etc.) bereitet die Studierenden auf die Bachelor-Thesis vor, in der sie ihre Ideen dem Publikum näher bringen.
Prüfungsleistungen: 2. Studienarbeit / 1 Woche (Studienleistung) 1. Studienarbeit / 2 Wochen + 3. (Studienarbeit / 1 Woche oder Klausur / 30 Min.) (Prüfungsleistung)

6 – 20 Konzeption und Management 2

Lehrveranstaltung: Stegreif und Präsentation
EDV-Bezeichnung: BA621
Dozent/in: Prof. Randolph Liem
Umfang (SWS): 8
Turnus: jährlich
Art/Modus: Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: In der Lehrveranstaltung bauen die Studierende ihre Kenntnisse aus Stegreif 1 (Bachelor 3) aus und bearbeiten verschiedene Aufgabenstellungen in kurzer Zeit in einem Entwurf. Die Themen (nach Möglichkeit von Aktualität) sowie die Bearbeitungszeit variieren. Die Erarbeitung erfolgt in Einzel- oder Gruppenarbeit. Abschließend präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse in prägnanter Weise z.B. anhand von Vorträgen, Folien, Plandarstellungen, Modellen, evtl. Video, etc.
Empfohlene Literatur: s. Ankündigungen zu Semesterbeginn
Anmerkungen: -

6 – 20 Konzeption und Management 2

Lehrveranstaltung: Baumanagement 2
EDV-Bezeichnung: BA623
Dozent/in: Prof. Andreas Meissner
Umfang (SWS): 6
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung baut auf den Kenntnissen von „Baumanagement 1“ auf und erweitert die Kenntnisse von der Bedeutung des Architekten im Planungs- und Bauprozess. Neben der Reflexion über die Aufgaben bzw. Bedeutung aller Planungs- und Baubeteiligten in unterschiedlichen vertraglichen Konstellationen werden insbesondere die Themenblöcke Managementaufgaben und -strategien in den Leistungsphasen 6 – 9, Terminplanung, AVA/VOB, Sigeko und Änderungsmanagement behandelt.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• RÖSEL, Wolfgang; BUSCH, Antonius: AVA-Handbuch: Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung. Wiesbaden 2014.• WÜRFELE, Falk; BIELEFELD, Bert; GRALLA, Mike: Bauobjektüberwachung: Kosten - Qualitäten - Termine - Organisation - Leistungsinhalt - Rechtsgrundlagen - Haftung – Vergütung. Wiesbaden 2012.• BIELEFELD, Bert: Basics Terminplanung. Basel [u.a.] 2009.• MICHAELIS, Harald; ADRIANOWITSCH, Roman: Der junge Architekt. Grundlagen und Praxis für die Selbstständigkeit. 5. Auflage. Köln 2016.• BRANDT, Tim; FRANSEN, Sebastian Th.: Basics Ausschreibung. Basel 2014.• RUSCH, Lars-Phillip: Basics Bauleitung. Basel 2014.• MICKSCH, Konrad: Die Bauleiterpraxis. Handbuch für die Durchführung von Bauvorhaben. Berlin; Offenbach 2015.• STAMMKÖTTER, Andreas: Die Bauleiterschule – Rechtliche Grundlagen mit Musterschreiben. 5. Auflage. Berlin; Offenbach 2016.• FEUERABEND, Thomas: Bauleiter-Handbuch Auftraggeber: Praxisbeispiele, Checklisten, Musterbriefe. 3. Auflage. Köln 2013.• KOCHENDÖRFER, Bernd; LIEBCHEN, Jens; VIERING, Markus: Bau-Projekt-Management. 4. Aufl. Wiesbaden 2010.• BIELEFELD, Bert; FEUERABEND, Thomas: Baukosten- und Terminplanung: Grundlagen, Methoden, Durchführung. Basel [u.a.] 2007.
Anmerkungen:

6 – 20 Konzeption und Management 2

Lehrveranstaltung: Architekturkommunikation
EDV-Bezeichnung: BA622
Dozent/in: Prof. Florian Burgstaller
Umfang (SWS): 4
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt die Bedeutung der Kommunikation für die Konzeption, Produktion und Nutzung von Architektur. Neben einer Auseinandersetzung mit den medialen Möglichkeiten (Publikationen, Film, Ausstellungen, etc.) der Architekturvermittlung und den verschiedenen Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Bauherren, etc.) sollen auch die Institutionen der Architekturvermittlung (Architekturmuseen und –zentren) behandelt werden. Die theoretischen Analysen werden durch die Begleitung und Dokumentation der Vortragsreihe am Studiengang ergänzt. Nach Möglichkeit soll eine Zusammenarbeit mit anderen Fach- und Lehrgebieten der Hochschule sowie mit Institutionen und Akteuren außerhalb der Hochschule, wie kommunalen Gremien, Kammern oder freien Initiativen, stattfinden.
Empfohlene Literatur:
Anmerkungen: